



**CDU** KÖLN



Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksvertretung Kalk**  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Oliver Krems**

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
Telefon (0221) 986 35 99  
Telefax (0221) 986 37 02  
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

**Jürgen Schuiszill**

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
Telefon (0221) 98303  
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

**Karin Schmidt**

Fraktionsvorsitzende der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Telefon (0177) 3985089  
E-Mail: schmidt.BV8@web.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 28.01.2010

**AN/0243/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	<b>28.01.2010, zu TOP 2.1</b> <b>-Tischvorlage-</b>

**Eingabe für Ersatzpflanzungen für gefälltete Straßenbäume  
Gemeinsamer Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.01.2010**

Sehr geehrte Herren,

die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vorlage mit den nachfolgenden Ergänzungen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, bei den vorzunehmenden Ersatzpflanzungen einen deutlich größeren Abstand zu den bestehenden Fuß- und Radwegen, den Fahrbahnen sowie der Bebauung einzuhalten. Die Bäume sollen möglichst im Bereich der ausgewiesenen Hundefreilauffläche gepflanzt werden.
2. An den Einmündungsbereichen Hans-Schulten-Straße/Rather Kirchweg/Dattenfelder Straße sowie Neubrücker Ring/Rather Kirchweg, für die Vorüberlegungen zur späteren Anlegung von Kreisverkehren und Verschwenkungen bestehen, werden keine Ersatzpflanzungen vorgenommen.

3. Ebenfalls wird die Verwaltung gebeten, in dem Bereich zwischen dem Neubrücker Ring und der Querungshilfe in Höhe Hans-Schulten-Straße (rückwärtiger Bereich der Häuser Briandstraße) auf Ersatzpflanzungen zu verzichten.
4. Es ist zu prüfen, ob die angrenzende Fläche zum Wendehammer Josef-Gockeln-Straße teilweise entsiegelt und bepflanzt werden kann.

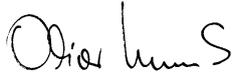
**Begründung:**

Das Anliegen der Anlieger, für die gefälltten Bäume ortsnahe Ersatz zu pflanzen, ist nachvollziehbar und wird grundsätzlich begrüßt.

Gerade im Bereich der Fuß- und Radwege kam es jedoch in der Vergangenheit durch die nun gefälltten Bäume zu Schäden durch das Wurzelwerk, Verschmutzungen durch das Laub und einer Unübersichtlichkeit durch das wuchernde Gestrüpp und die eng zusammen stehenden Bäume. In der dunklen Jahreszeit bildeten diese Wege durch die „Tunnelbildung“ einen erheblichen Angstraum für die Bürger.

Im Bereich der Hundewiese könnten die Neupflanzungen zudem die Gefahr einer illegalen Nutzung der Freifläche durch „Camper“ weiter reduzieren

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems  
Fraktionsvorsitzender  
der SPD-Fraktion

gez. Jürgen Schuiszill  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU-Fraktion

gez. Karin Schmidt  
Fraktionsvorsitzende  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen